



Aktuelles aus der Arbeit von FREUNDE, dem Präventionsprogramm für Kitas

Aus Stiftung und Förderverein

Danke *Jürgen Koerver* und *Klaus Wiesner* • Neue Vorstandschaft • Drogenbeauftragte der Bundesregierung übernimmt Schirmherrschaft • Neuer Internetauftritt • Neuer zentraler Internet-Auftritt • Neuer Film wirbt für FREUNDE

Aus der FREUNDE-Werkstatt

Aktualisiert: Unser Aufbauseminar „Elternsüchte – Kindernöte“ • Im Kurzporträt: *Heribert Holzinger* und *Claudia Riedle* • FREUNDE-Bilanz Ende 2020

Aus den FREUNDE-Regionen

FREUNDE in Bayern • FREUNDE in Sachsen • FREUNDE in NRW • FREUNDE Südwest • FREUNDE in Österreich

FREUNDE im Blickpunkt

Schirmherrin *Daniela Ludwig* informiert sich vor Ort über FREUNDE in der Kita • FREUNDE in der Fachpresse

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den diesjährigen Vorstandswahlen im Förderverein Ende März und bei der Stiftung Ende Juni ist eine lange Phase personeller Kontinuität in der FREUNDE-Arbeit zu Ende gegangen. *Jürgen Koerver* und *Klaus Wiesner* haben aus Altersgründen ihre Vorstandsämter zur Verfügung gestellt und werden den Weg von FREUNDE nun als Ehrenmitglieder des Stiftungsrats weiter mit Interesse verfolgen ([S. 2](#)).

Mit dem personellen Wechsel in der rein ehrenamtlichen Führung von FREUNDE gehen naturgemäß einige organisatorische Änderungen einher. Sichtbar wird das u. a. im neuen Internet-Auftritt von FREUNDE. Unter [„stiftung-freunde.de“](http://stiftung-freunde.de) finden Sie jetzt die Aktivitäten der Stiftung und des Fördervereins auf einer einzigen Plattform zusammengefasst, die auch den Inhalten der bisherigen Zusatz-Domain [„lebenskompetenzen.de“](http://lebenskompetenzen.de) Rechnung trägt. Die Internetadresse [„stiftung-freunde.de“](http://stiftung-freunde.de) wurde damit von der ausführlichen Darstellung der Inhalte unseres FREUNDE-Programms getrennt. Diese 2019 neugestaltete Darstellung finden Sie jetzt – wie auch bisher schon – unter der Internetadresse [„kitaprogramm-freunde.de“](http://kitaprogramm-freunde.de). Sie sind herzlich eingeladen, sich unseren neuen Internet-Auftritt anzusehen.

Die inhaltliche FREUNDE-Arbeit geht unabhängig von den personellen Änderungen in Stiftung und Förderverein in bewährter Form weiter. Wie bisher finden Sie hierzu aktuelle Informationen in den Rubriken „Aus der FREUNDE-Werkstatt“ und „Aus den FREUNDE-Regionen“. In diesen Rubriken wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe und auch künftig ab und zu einzelne FREUNDE-Mitstreiter kurz vorstellen (s. [S.4](#)).

Wie bisher möchten wir Ihnen mit unserem Newsletter mindestens zweimal jährlich so kompakt wie möglich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen unserer Präventionsarbeit in den Kitas vermitteln. Wer sich zeitnah und ausführlich über die FREUNDE-Aktivitäten informieren will, sei auf [„stiftung-freunde.de/Aktuelles“](http://stiftung-freunde.de/Aktuelles) verwiesen.

Per Klick im Inhaltsverzeichnis oder auf die unterstrichenen blauen Textstellen können Sie im Newsletter navigieren bzw. sich Inhalte im Internet ansehen.

Helme Heine 80 Jahre – FREUNDE gratuliert und sagt danke!

Er ist der Vater von Johnny Mauser, Gustav von Hahn und dem Dicken Waldemar, den drei Freunden aus seinen bekannten Kinderbüchern: *Helme Heine*

Die Geschichten der drei Freunde begeistern Millionen Kinder auf der ganzen Welt schon seit beinahe vier Jahrzehnten. Sie erzählen von dem, was Freundschaft ausmacht und dass man sie nicht kaufen kann. In diesem Sinne stehen Sie auch Pate für unser Programm „FREUNDE“, das Kita-Fachkräfte weiterbildet und langfristig unterstützt, um Kindern Lebenskompetenzen zu vermitteln, sie zu stärken und zu fördern.

Dafür, dass er seine drei Freunde-Figuren in den Dienst unseres Präventionsprojektes gestellt hat, sind wir *Helme Heine* zutiefst dankbar und verbunden. Erst dieses Jahr hat er uns für unseren kleinen Werbefilm einmal mehr unterstützt.

Anfang April hat er in Neuseeland, wo er seit vielen Jahren lebt, seinen 80. Geburtstag gefeiert. Alle FREUNDE-Mitstreiter gratulieren ihm dazu von Herzen und sagen: Danke *Helme Heine!*



Danke Jürgen Koerver-Stümper und Klaus Wiesner!

Sie haben FREUNDE in den letzten 15 Jahren nicht nur in ruhiges Fahrwasser gebracht, sondern mit Beharrlichkeit und unermüdlichem Engagement nachhaltig den Grundstein für den Erfolg unseres Programms gelegt. Es war alles andere als ausgemacht, dass über diese ganzen Jahre die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen würden, um die zentrale Programmarbeit und die weitere Verbreitung von FREUNDE in Bayern und in anderen Bundesländern betreiben zu können. Vor allem *Jürgen Koerver-Stümper* hat mit seinem Ideenreichtum, seinem Spürsinn und notfalls auch mit enormer Hartnäckigkeit immer neue Fördermöglichkeiten und Finanzquellen aufgetan. *Klaus Wiesner* hat ihn dabei all die Jahre nach Kräften unterstützt. Mit nun 84 Jahren ist *Jürgen Koerver-Stümper* zusammen mit *Klaus Wiesner* in den FREUNDE-Ruhestand gegangen.

Beiden gebührt der Dank der FREUNDE-Institutionen für ihren unermüdlichen Einsatz für eine auf rotarische Ursprünge zurückgehende und bis heute weitgehend rotarisch finanzierte Langzeit-Initiative zur Sucht- und Gewaltprävention, die nun personell in eine neue Etappe geht. Es bleibt der Leitgedanke: Jedes neugeborene Kind hat es verdient, in seinen Lebenskompetenzen gefördert und gestärkt zu werden. Wer als Kind spielerisch mentale Stärke und Sozialkompetenz erlernt, ist nicht nur resistent gegen Sucht- und Gewalteinflüsse, sondern wird zum wertvollen Freund, Partner und Kollegen und damit letztlich zu einem wertvollen Mitglied unserer Gesellschaft.

Das gänzlich ehrenamtliche Wirken von *Jürgen Koerver-Stümper* und *Klaus Wiesner* verdient nicht nur allerhöchsten Respekt. Es erwächst daraus auch große Dankbarkeit aller FREUNDE-Freunde, die bei mehreren, coronabedingt leider hauptsächlich virtuellen Treffen zum Ausdruck gebracht wurde. Der Stiftungsrat und der Vorstand der Stiftung FREUNDE sowie die Mitglieder des Fördervereins sagen im Namen aller FREUNDE-Mitstreiter noch einmal Danke, lieber *Jürgen* und lieber *Klaus*. Wir werden FREUNDE in Eurem Sinne weiterführen und versuchen, an Euren Erfolg anzuknüpfen.

Auch Helme Heine sagt Danke!



Neuer Vorstand in Förderverein und Stiftung

Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von *Jürgen Koerver-Stümper* und *Klaus Wiesner* aus dem Vorstand sowohl des Fördervereins als auch der Stiftung, stand im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung bzw. Stiftungsratssitzung die Regelung ihrer Nachfolge an.

Die turnusmäßige Vorstandswahl im Rahmen der **Mitgliederversammlung des Fördervereins** am 24.3.2021 brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender des Vorstands: *Karl-Heinz Sporer*

Stellvertreter: *Peter Heider*

Schriftführer: *Helmut Reitberger*

Schatzmeister: *Christoph Unmann*

Öffentlichkeitsarbeit: *Angelika von Eicken*

Die im Rahmen der **Stiftungsratssitzung** am 25.6.2021 erforderliche Neuwahl des Vorstands der Stiftung ergab:

Neuer Vorstand der Stiftung: *Peter Heider*

Neuer Stellvertreter: *Karl-Heinz Sporer*

Neue stellvertr. Vorsitzende des Stiftungsrats: *Rosalinde Gebser*



Im Bild von re.: *Jürgen Koerver-Stümper*, *Klaus Wiesner*, *Karl-Heinz Sporer* und *Peter Heider*

Drogenbeauftragte der Bundesregierung übernimmt Schirmherrschaft

Seit Mai 2021 hat die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Frau *Daniela Ludwig*, die seit 2002 als Abgeordnete der CSU Mitglied des Bundestages ist, die Schirmherrschaft für das Programm FREUNDE übernommen. Sie möchte in dieser Funktion Botschafterin sein für den Ansatz, der hinter FREUNDE steht, möchte Unterstützung leisten bei der Vernetzung zu anderen Institutionen und Aktivitäten, die wie FREUNDE Teil einer der Vier Säulen sind, auf die die Nationale Strategie der Bundesregierung zur Drogen- und Suchtpolitik setzt: Suchtprävention, Beratung und Behandlung, Schadenreduzierung und Angebotsreduzierung/Strafverfolgung. Nicht nur als Politikerin sondern auch als Mutter und Mensch liegt ihr die Präventionsarbeit besonders am Herzen und so erhoffen sich die Verantwortlichen des FREUNDE-Programms nicht nur einen Imagegewinn

durch die übernommene Schirmherrschaft von MdB *Daniela Ludwig*, sondern auch aktive Bewerbung des Programms, sowie neue Kontakte und Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Neuer Internet-Auftritt von FREUNDE

Nachdem 2019 die Darstellung der Inhalte unseres Präventionsprogramms für Kitas unter der Domain „kita-programm-freunde.de“ neu gestaltet wurde, konnte jetzt ein zentraler Internetauftritt freigeschaltet werden, in dem die Aufgaben und Aktivitäten sowohl der Stiftung als auch des Fördervereins dargestellt werden. Die Domain „stiftung-freunde.de“ umfasst schließlich auch die FREUNDE-Themen, die bislang unter der Internetadresse „lebenskompetenzen.de“ zugänglich waren. Die Internetpräsenz von FREUNDE konzentriert sich damit auf zwei Plattformen, von denen die eine sich auf die fachlichen Inhalte des Kitaprogramms und seine Umsetzung konzentriert (Ansprache der Kita-Fachkräfte sowie von Personen, die sich eingehender über unser Präventionsprogramm informieren wollen), während die andere über den institutionellen Rahmen und die Aktivitäten zur Förderung und Verbreitung des Programms informiert (Ansprache der aktiven und potenziellen Unterstützer und Spender).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei *Manfred Schmitz* von FREUNDE Südwest für die ehrenamtliche Umsetzung des Internetauftritts.

Neuer Film wirbt für FREUNDE

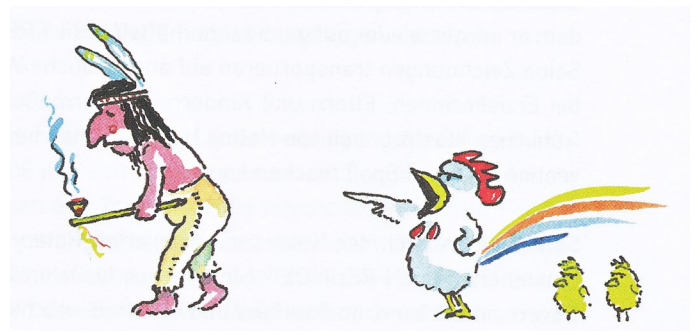
Corona und der damit verbundene teilweise Stillstand in den Kreativberufen bot uns eine unerwartete Chance, eine länger gehegte Idee zu verwirklichen. Die Intention das Konzept von FREUNDE hat eine kleine Gruppe von Filmschaffenden um *Sandra Papadopoulos* und *Gabriele Wengler* so begeistert, dass sie mit viel Sympathie und kleinem Budget einen wundervollen kurzen Werbefilm für uns produziert haben.

Mit einem Klick auf den Pfeil in der Regieklappe von Johnny Mauser kommen Sie sich den Film ansehen!



Es ist uns in kürzester Zeit gelungen, die Kosten des Films über Sponsoren zu refinanzieren. Das bestärkt uns in der Hoffnung und Absicht, mit den bewegten und bewegenden Bildern viele weitere Unterstützer zu finden, die in der Lebenskompetenzförderung der Kita-Kinder wie wir ein wichtige Säule in der Sucht- und Gewaltprävention sehen.

Aufbauseminar „Elternsüchte – Kindernöte“ aktualisiert und vollständig überarbeitet



Im ersten Halbjahr 2021 hat unser Programmleiter *Heribert Holzinger* zusammen mit FREUNDE-Trainerin *Claudia Riedle* das Aufbauseminar „Elternsüchte – Kindernöte / Kinder aus suchtbelasteten Familien“ vollständig überarbeitet. Wir stellen Ihnen die beiden in unseren Kurzportraits auf der nächsten Seite vor.

Immer wieder berichten uns pädagogische Fachkräfte, wie häufig sie in ihrem Alltag erleben, dass Kinder aus einer suchtbelasteten Familie kommen und dass sie sich im Umgang mit dieser Situation manchmal auch überfordert fühlen.

Über 3 Millionen Kinder in Deutschland, somit mehr als 20 % der Minderjährigen, leben in einer suchtbelasteten Familie (Drogen- und Suchtbericht 2019). Die weitaus meisten (ca. 2,65 Mio.) sind mit der Alkoholkrankheit eines oder sogar beider Elternteile konfrontiert. Bis zu 6,6 Millionen Kinder leben bei einem Elternteil mit riskantem Alkoholkonsum, davon 4,2 Mio. bei einem Elternteil mit regelmäßigem Rauschtrinken. Jedes 3. Kind in einer alkoholbelasteten Familie erfährt regelmäßig physische Gewalt (als Opfer und/oder Zeuge).

Unser Aufbauseminar hilft dem pädagogischen Fachpersonal in den Kitas, die Situation der betroffenen Kinder richtig einzuschätzen und erweitert Ihr Wissen über Handlungsempfehlungen, die es für solche Situationen gibt. Vor allem ist die Kita ein guter Ort, um die Fähigkeit der betroffenen Kinder zu stärken, trotz widriger Lebensumstände erfolgreich mit belastenden Lebenssituationen umzugehen und sich von schwierigen Lebenssituationen nicht unterkriegen zu lassen oder sogar daran zu wachsen.

Viele der im FREUNDE-Programm geförderten Lebenskompetenzen sind dabei Faktoren, diese Fähigkeit auf individueller Ebene zu fördern. In der Kita kann diese Förderung gleichzeitig auf Beziehungsebene durch den effektiven Einsatz von Belohnung, Lob und Ermutigung sowie durch ein positives Modellverhalten der pädagogischen Fachkräfte (autoritativer Erziehungsstil) verstärkt werden.

Im Rahmen unseres Aufbauseminars werden mit den pädagogischen Fachkräften neue Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet, aber auch die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten reflektiert.

Im Kurzportrait



Heribert Holzinger

Programmleiter von FREUNDE
– Lebenskompetenzförderung in
Kindertageseinrichtungen

Heribert Holzinger ist seit 20 Jahren im Bereich der Suchtprävention tätig und als Referent bei der Aktion Jugendschutz und im Auftrag der Stiftung FREUNDE fachlicher Leiter unseres Kitaprogramms zur Lebenskompetenzförderung. Diesem Bereich widmet er

sich aus innerer Überzeugung, denn „wir leben zwar in einer Wissensgesellschaft, aber viel mehr als unser Wissen sind es unsere Lebenskompetenzen, die über ein erfülltes oder gelungenes Leben entscheiden. Und hier liefert das Programm FREUNDE einen Beitrag in einer Lebensphase, in der die prägenden Grundmuster dieser Kompetenzen gelernt werden.“

Nebenberuflich ist *H. Holzinger* als Seminarleiter für suchtpreventive und risikopädagogische Programme und Seminare tätig. Seit 2013 ist er Referent und Co-Leiter der Ausbildungsreihe für Fachkräfte der Suchtprävention. Dabei handelt es sich um eine umfangreiche modulare Ausbildung für bayreische Fachkräfte, die in 2-jährigem Rhythmus von der Aktion Jugendschutz durchgeführt wird. Seit mehr als 10 Jahren ist er Referent für die Multiplikatoren Ausbildung „Hilfe mein Kind pubertiert“ und hat in dieser Zeit gemeinsam mit *Dorothea Grotenrath* diese in NRW und Bayern etablierte Ausbildung weiterentwickelt. Weitere Seminarschwerpunkte sind Multiplikatoren Ausbildungen für Motivierende Gesprächsführung, Risikopädagogik sowie Seminare in weiteren Feldern der Lebenskompetenzförderung und Persönlichkeitsbildung.

Sein Ausbildungsweg führte ihn nach dem Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in den Bereich der sozialen Arbeit, Prävention und Pädagogik, wo er zahlreiche Zusatzausbildungen in den Feldern Kommunikation, Psychologie, Suchtprävention, Pädagogik und Philosophie absolvierte.

Seit 30 Jahren ist *H. Holzinger* weitgehend ehrenamtlich auch Autor, Vortragender und Seminarleiter im Bereich praktische Philosophie. Gerade die Philosophen haben sich immer mit der Frage nach einem guten und gelungenen Leben auseinandergesetzt und hieraus zieht er viel Inspiration.

Seine Wurzeln liegen in Österreich, seit 2008 liegt sein Lebensmittelpunkt in München. Ein Motto, das ihn inspiriert: „Sei du selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.“ (*Gandhi*)

Claudia Riedle

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin (SG), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG) und Erlebnispädagogin (ZQ)

Claudia Riedle ist seit mehr als 15 Jahre in der berufsbezogenen Jugendhilfe und Suchtprävention tätig und war langjährig Mitarbeiterin im Bayerischen Landesjugendamt (Schwerpunkt Fortbildungsangebote für JaS), später Referentin in der Aktion Jugendschutz im Bereich Elterntalk. Seit 2004 ist sie nebenberuflich und seit 2018 selbstständig tätig im Bereich Supervision, Coaching, Beratung und Teamentwicklung. Seit 2018 gehört sie zum Team unserer FREUNDE-Trainer/innen, das sie mit ihrer Kompetenz und humorvollen Art bereichert.



Bilanz der FREUNDE-Arbeit Ende 2020

	2019	2020
Ausgebildete Erzieherinnen in Kitas	> 8.600	> 9.300
Ausgebildete Kitas	~ 750	~ 770
Jährlich in die Grundschulen wechselnde FREUNDE-Kinder	> 103.000	> 111.000
Aktiv in Bundesländern (ohne Österreich)	4	4
Aktive Trainer	110	110
davon		
in Bayern	55	55
in Sachsen	25	25
in Nordrhein-Westfalen	20	20
im Saarland	2	2
in Österreich	10	10

Aus den FREUNDE-Regionen

FREUNDE in Bayern



FREUNDE#online – Neues Online-Format für Bayern erfolgreich gestartet

FREUNDE#online ist ein Impuls aus den letzten ein- einhalb Jahren - als Kitas geschlossen und Menschen verunsichert waren und der Arbeitsalltag in Kitas sich völlig verändert hat. In der Phase der ersten Öffnung und des eingeschränkten Regelbetriebs ist FREUNDE-Koordinatorin *Olivia Rinz* mit *Julia Stoch*, einer bayerischen FREUNDE-Trainerin und geschätzten Kollegin aus Weilheim in einen intensiven Austausch gegangen. Daraus erwuchs die Idee, insbesondere einzelne Gefühle aus dem FREUNDE-Baukasten in den Fokus zu nehmen, die in Pandemiezeiten besonders hervortreten. Weitere Themen sollten Offenheit für Fragen und Herausforderungen der pädagogischen Fachkräfte signalisieren, um den Kitas damit auch aus der Ferne neue Impulse aus dem FREUNDE-Programm geben und Mut zu machen. Aus der Idee entwickelten beide dann gemeinsam erste Seminare und konnten mittlerweile 16 Seminartage mit 8 Online-Seminaren bestreiten. Zu den ersten, die für das Jahr 2021 entwickelt worden sind, zählen



ANGST
Kinder mit ihren großen und kleinen Nöten ernst nehmen

WUT
Achtsame Begleitung kraft-voller Gefühle & herausfordernder Konflikte

Weitere Seminare aus dem Bereich der Basisgefühle sind für 2022 in Planung. Es ist sehr erfreulich, dass das Angebot bisher gut angenommen wurde und weitere Seminare noch in diesem Jahr stattfinden werden.

FREUNDE in Sachsen



2021 wurden in Sachsen fünf neue Trainerinnen ausgebildet, die das FREUNDE-Team künftig unterstützen werden. Sie haben am 22. Juli 2021 erfolgreich ihre zweitägige Schulung abgeschlossen und bieten das standardisierte Fortbildungsprogramm fortan in Kindertageseinrichtungen an. Um alle FREUNDE-Trainer*innen in Sachsen lokalisieren zu können, steht ab sofort auf unserer Website eine entsprechende Übersicht zur Verfügung: www.suchtprevention-sachsen.de/projekte/lebenskompetenzfoerderung/freunde

Inzwischen haben sich zahlreiche FREUNDE-Kitas in Sachsen etabliert, die das Programm – begleitet durch den Erfahrungsaustausch – nachhaltig in den Kita-Alltag integriert haben. Das pädagogische Fachpersonal berichtet von dem positiven Einfluss der fünf pädagogischen Vorhaben vor allem auf die Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen. Durch Corona

zeige FREUNDE einmal mehr, wie wichtig die Entwicklung und Förderung von emotionalen, kommunikativen, sozialen und Konflikt-Kompetenzen bereits im frühen Kindesalter ist, so eine Erzieherin einer FREUNDE-Kita in Sachsen.

Um die Qualität des Programms zu sichern, hat die Fachstelle Suchtprävention Sachsen einen Leitfaden für FREUNDE-Trainer*innen in Sachsen entwickelt, der sich an den bundesweiten Standards orientiert und landesgebundene Abläufe in Sachsen vorstellt.



Die neuen FREUNDE-Trainer*innen gemeinsam mit *Kerstin Schnepel* und *Anett Rafelt* von der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen © SLFG

FREUNDE in NRW



Kreis Herford zeichnet Kita-Fachkräfte aus

Fünf evangelische Kindertageseinrichtungen im Kreis Herford beteiligten sich erfolgreich an der Fortbildung „Starke Kinder – gute Freunde“. *Uwe Holdmann* vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Herford überreichte die Urkunden an die Kitas „Halstern“, „Siemshof“, „Im Schling“, „Regenbogenhaus“ und „Die Arche“.



(von links): *Melanie Steinbrück* (Die Arche), *Uwe Holdmann*, *Anna Küster* (Im Schling), *Petra Lohrenz-Rose* (Regenbogenhaus), *Claudia Stach* (Siemshof) und *Natalie Teyse* (Halstern).

„Wir haben mit der Fortbildung in Löhne 2019 begonnen und wollten eigentlich 2020 fertig sein. Aber durch die Corona-Pandemie wurde alles etwas verzögert. Die letzte Fortbildung haben wir jetzt mit einer Online-Schulung durchgeführt“, berichtet Präventionsfachkraft *Uwe Holdmann*. Die teilnehmenden Kita-Fachkräfte setzten sich durch die Fortbildung mit den Themen Sucht- und Gewaltprävention auseinander und nahmen die Ideen des Projektes an vielen Stellen auf. Inzwischen haben die Kitas bereits mehrere Aktionen mit den Kindern um-

gesetzt: „Zum Beispiel haben wir den Kindern anhand des großen Bilderbuches ´Echte Freunde´ erklärt, was man im Streitfall unternehmen kann“, sagt *Petra Lohrenz-Rose*. „Das Selbstwertgefühl ist gerade für Kinder sehr wichtig, das zeigt die Corona-Pandemie deutlich. Unter anderem durch den ´Streitpeppich´ lernen die Kinder ihre Gefühle anderen Kindern mitzuteilen und empathisch zu handeln“, erklärt *Claudia Stach*.

Das Diakonische Werk bietet das FREUNDE-Projekt kreisweit an. Insgesamt haben sich daran bislang mehr als 500 Kita-Fachkräfte beteiligt, davon in Löhne 54 Pädagoginnen. Das aktuelle Projekt mit den fünf Kitas hat größtenteils der Rotary-Club Löhne mit einer Spende finanziert.

Termine in Nordrhein-Westfalen

Momentan gibt es in Nordrhein-Westfalen 15 aktive FREUNDE-Trainer*innen, die am **24. November** zum **FREUNDE-Netzwerktreffen** – hoffentlich in Präsenz – zusammenkommen können.

Die nächste **FREUNDE-Trainer*innen-Ausbildung** findet **vom 12. bis 14. Januar 2022** in Mülheim an der Ruhr statt und ist bereits ausgebucht.

Die Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, deren Träger die ginko Stiftung für Prävention ist, heißt nun Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW. Zur Suchtkooperation NRW zählen auch die Geschäftsstelle, die Landesfachstelle Frauen und Familie BELLA DONNA, die Landesfachstelle Glücksspielsucht sowie die Landesfachstelle berufliche und soziale Integration.

FREUNDE Südwest

Im Saarland wird unser FREUNDE-Programm nicht wie in anderen Bundesländern üblich von landeseigenen Präventionsstellen betreut. Hier ist es mit dem „Gemeinnützigen Verein der Freunde Rotary St. Ingbert e.V.“ eine rotarische Initiative, die sich der Verbreitung unseres Präventionsprogramms für Kitas angenommen hat und als „FREUNDE-Südwest“ Anlaufstelle für interessierte Kita-Träger und das Fachpersonal in den Kitas ist (freunde-suedwest.de).

Die Finanzierungszusage der „GKV – Bündnis für Gesundheit“, die FREUNDE Südwest zum Jahreswechsel erhalten hat, ermöglicht es, den Kitas im Saarland alle Programmteile des FREUNDE-Programms nahezu kostenfrei anzubieten.

Corona und die daraus resultierende schwierige Situation in den Kitas schränken die Schulungsmöglichkeiten im laufenden Jahr allerdings auch im Saarland stark ein. Es konnten jedoch rd. 20 Kita-Träger lokalisiert und angesprochen werden, auf deren Empfehlung wir das FREUNDE-Programm nun den Kita-Leitungen vorstellen dürfen. Zuversichtlich stimmt auch die für das Jahr 2022 bereits vorliegenden Buchungen des Basisseminars. In den Kitas besteht offensichtlich großes Interesse am FREUNDE-Programm. Deshalb soll auch das

Team der FREUNDE-Trainer/innen im Saarland bis Ende 2022 um zwei weitere Trainerinnen erweitert werden. Qualifizierte Bewerbungen liegen bereits vor.

FREUNDE in Österreich

Österreich-Rückblick bis Juli 2021

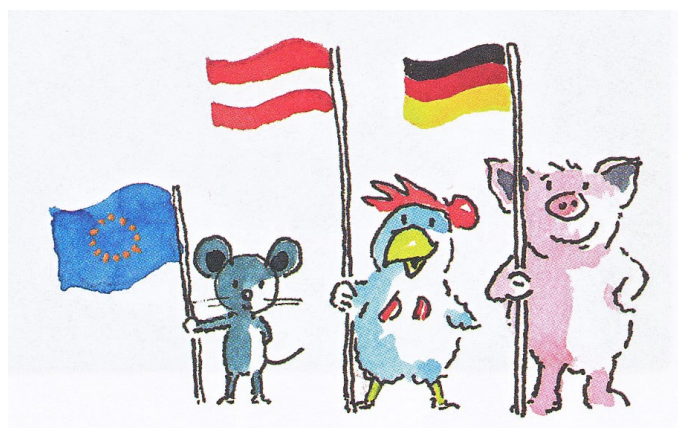
Angesichts der aktuellen Corona-Situation sind in Österreich leider alle Seminare und Veranstaltungen in den Kindergärten weiterhin bis auf Weiteres verschoben. Das Österreichische Jugendrotkreuz nutzte diese Zeit, um den kommunikativen Online-Auftritt des FREUNDE-Programms zu überarbeiten und das Programm im Allgemeinen zu bewerben.

Am 31.03.2021 fand ein Online-Dialog mit *Prof. Dr. Hüther* statt. Es nahmen 3.000 Personen daran teil. Der bekannte Hirnforscher sprach über die Belastungen, denen besonders Kinder während der Abriegelungen durch Corona ausgesetzt sind. Insbesondere geschlossene Kindergärten und Schulen sowie Kontaktbeschränkungen schaden langfristig der Kindesentwicklung. Hinzu komme, dass Erwachsene oft zu wenig Verständnis dafür hätten, was das Unterdrücken dieser Bedürfnisse auslöse. Gleichzeitig zeigte *Hüther* auf, wie Kinder an diesen Herausforderungen wachsen können.

Mit einem Klick auf den Pfeil in der Regieklappe können Sie das Webinar auf [youtube](https://www.youtube.com/watch?v=...) nsehen.



Am **20.10.2021** findet um **20.00 Uhr** ein weiteres Webinar mit *Prof. Hüther* statt. Thema diesmal: „Mehr als ein Beruf. Was Menschen stärkt, die Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Leben begleiten.“



Schirmherrin Daniela Ludwig informiert sich vor Ort über FREUNDE in der Kita

Am 04.08.21 haben sich FREUNDE-Verantwortliche und Förderer in der Kita St. Martin Au bei Bad Feilnbach im schönen Oberbayern ein Stelldichein gegeben. Anlass war der Besuch der Schirmherrin, *Daniela Ludwig*, der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Die gastgebende Kita-Leiterin *Anja Bayer* und die Fachkoordinatorin in Bayern *Olivia Rinz* haben der Schirmherrin fachkundig und anschaulich die praktische Umsetzung des FREUNDE-Programms im Kita-Alltag geschildert. Die so gut in den Kita-Ablauf integrierbaren Module und Programm-Bausteine haben die erfahrene Leiterin der Kita überzeugt und veranlasst, das Programm FREUNDE vor kurzem in der Kita für alle Erzieher*innen und Gruppen einzuführen. Die Begeisterung ging auf alle Termin-Beteiligten über als spürbar wurde, wie sehr das FREUNDE-Programm die Arbeit der professionellen Fachkräfte unterstützt und auch von den Kindern so wunderbar verstanden, umgesetzt und gelebt wird. *Daniela Ludwig*, neben ihren Aufgaben im Bundestag und als Drogenbeauftragte der Bundesregierung selber auch Mutter, betonte ihrerseits, wie wichtig es ist, Kindern Stärke und Selbstbewusstsein mit auf den Weg zu geben. Sie beschrieb diesen Ansatz als einen der wertvollsten Investitionen in die Zukunft, die wir als Gesellschaft tätigen können.

Besonders gefreut haben sich alle Beteiligten, dass auch Frau *Brigitte Berndl* von der AOK Bayern noch zu dem Termin hinzugekommen ist (leider nicht auf dem Bild). Als Bereichsleiterin Bayern sorgt sie dafür, dass FREUNDE-Schulungen in den Kitas in Bayern noch flächendeckender stattfinden und die Schulungen der Kitas von der AOK finanziert werden.

Über die Veranstaltung wurde in den lokalen Medien ausführlich berichtet.



Von li. nach re.: Anja Bayer (Leiterin des Kindergartens), Klaus-Michael Koch (Vors. Des Stiftungsrates FREUNDE), Angelika von Eicken (Mitglied des Stiftungsrates), Daniela Ludwig (Drogenbeauftragte des Bundesregierung und Schirmherrin), Marianne Spann (Kita-Ausschuss-Einrichtung Kindergarten St. Martin), Olivia Rinz (Fachkoordinatorin FREUNDE – Aktion Jugendschutz München), Peter Heider (Vorstand Stiftung FREUNDE)

FREUNDE im Fachmagazin „Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen“

Das in Fachkreisen anerkannte Fachmagazin *Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen* aus dem Walhalla Fachverlag bietet in vier Ausgaben jährlich praxisorientierten Arbeitshilfen für Kitas.

Olivia Rinz, unsere Fachkoordinatorin für Bayern, und der FREUNDE-Trainer *Mathias Tuffentsammer* sind die Autoren des Beitrages „Lebenskompetenzförderung mit FREUNDE – Präventive Haltungen prozessorientiert und nachhaltig im Team entwickeln“ in der Ausgabe 2/2021.

Nachweislich sind im Vorschulalter beginnende Fördermaßnahmen, die auch die Eltern einbeziehen, erheblich wirksamer als punktuelle Maßnahmen. So können Kinder „gute Muster“ kennenlernen und entwickeln. Als ein Beispiel gelungener Gesundheitsförderung ist FREUNDE ein langfristiges, prozessorientiertes und nachhaltiges Angebot zur Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern in Kindertageseinrichtungen und damit der universellen Prävention zuzuordnen.

Als Beispiel gelungener Gesundheitsförderung wird das FREUNDE-Programm in dem Beitrag ausführlich dargestellt.

FREUNDE im Newsletter des Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung

Seit 2013 setzt sich das Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit dafür ein, die Strukturen und die Wirksamkeit von Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern weiter zu stärken. Per Online-Newsletter informiert es unter dem Motto „Was gibt es Neues aus Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern?“ die Mitglieder des Netzwerks und die interessierte Öffentlichkeit über eigene Veranstaltungen und Aktivitäten sowie solche der Netzwerkpartner. und in unserem Netzwerk. Im April war FREUNDE Teil dieser Berichterstattung.

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.

Zur Alm 7 • 85452 Moosinning

Tel.: +49 (0)8123 990160

info@stiftung-freunde.de

www.stiftung-freund.de

Verantwortlich:

Karl-Heinz Sporer

Gestaltung:

Michaela Schöberl

Liebe Leser*innen!

Helfen Sie FREUNDE weiterhin mit der Gewinnung neuer Mitglieder, mit Spenden und aktiver Mitarbeit!

Sie sind entweder bereits FREUNDE-Mitglied oder wollen über unsere Arbeit auf dem Laufenden gehalten werden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken. Mit unserem Präventionsprogramm sind wir mittlerweile in mehreren Bundesländern aktiv. Vor allem können wir dank der Unterstützung durch die AOK in Bayern und der GKV im Saarland die Einführung von FREUNDE in den Kitas dieser Länder weitgehend kostenfrei anbieten. Selbst finanzieren müssen wir dagegen die Basisarbeit unseres Programms, also unsere Koordinierungsstelle/ Programmleitung. Neben der fachlichen Weiterentwicklung des FREUNDE-Programms, der Ausbildung der Trainer und der Logistik für die FREUNDE-Arbeit in der Kita obliegt ihr zusammen mit der Stiftung die weitere Verbreitung des Programms bzw. die Gewinnung weiterer Kooperationspartner. Wir stellen diese Finanzierung über die Mitgliedsbeiträge unserer Fördervereinsmitglieder und über Spenden sicher. Um unseren Weg erfolgreich fortzusetzen zu können, sind wir daher auch jetzt und in

Zukunft auf möglichst viele weitere Mitglieder und Spenden angewiesen. Wenn Sie unser Programm überzeugt und Sie unsere Präventionsarbeit für wichtig halten, werden Sie Mitglied unseres Fördervereins bzw. überzeugen Sie andere von einer Mitgliedschaft, damit wir unsere Finanzierung nachhaltiger gestalten können. Hier kommen Sie direkt zu unserem

[Aufnahmeantrag](#) für eine Mitgliedschaft.

Unser Konto für Spenden lautet:

Kontoinhaber:

Förderverein Stiftung FREUNDE e.V.

IBAN: DE92 7007 0024 0839 2599 00

BIC: DEUTDE3333033

Bank: Deutsche Bank Rosenheim

Gläubiger-ID: DE68ZZZ00000939354

Zweck: Spende für FREUNDE

Auch die erforderlichen Daten für die Ausstellung einer **Zuwendungsbescheinigung** (Spendenquittung) können Sie uns [hier](#) direkt zukommen lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

